Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 17 (1896)

Heft: 12

Rubrik: Litterarisches

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

etwas unsanft hergebracht, worauf er ihn mit dem Rutenknopf auf den Hintern getroffen, aber von ferne ihm nichts gebrochen, wofür er sich auch auf die Schüler berief. Der verständige Helfer erklärte, ihm mehr zu glauben, als dem Knaben, und ermahnte ihn nur, nicht gerechte Ursache zum Klagen zu geben. Des Knaben Mutter, über den wahren Hergang unterrichtet, war froh, dass ihn Lutz wieder aufnahm. Ein andermal spielten zwei Knaben während der Schule, worauf er zornig mit frischer Rute auf die Spieler und Zuschauer einschlug und zwei wirklich einige Tage lang sichtbare Striemen im Gesicht hatten. Dem ihm Vorwürfe machenden Vater des einen erwiderte er, dass es ihm nicht lieb sei, und er sich künftig hüten werde. Sonst, fügt er treuherzig bei, habe er keinem einen Blätz, Schnatte, Beule oder gar noch ein Loch in Kopf geschlagen; doch werde er auch oft zornig und schlage lieber mit Ruten, Stecken oder Fäusten drein, doch weder zu hart noch zu viel: des *Jätens* und *Tolligebens* (Ohrfeigen) sei kein End.

Als ein andermal seine Schüler *Krieglis* gemacht (1674), so dass einer in die Insel getragen werden musste, strafte er sie, was ihm nun von seinem Kollegen Püntiner deshalb Vorwürfe zuzog, da er ihnen solches zulasse, ja sie aufmuntere. Auf seine Erwiderung, dass es ja verboten, verlangte Püntiner die Verweisung dieses Verbots, er habe also unrecht gestraft. Da entschied nun Helfer Blauner: allerdings müssen junge Leute im Gebrauch der Waffen unterrichtet werden, allein für Knaben sei solches noch zu früh und in den Schulen stets verboten gewesen. (Fortsetzung folgt.)

Litterarisches.

Agenda des écoles pour l'année 1897. Lausanne, *Payot*, libraire-éditeur. Preis Fr. 1. 50.

Dieser sehr hübsche und hantliche Lehrerkalender enthält ausser dem Kalendarium ein Notizbuch für jeden Tag mit genügend Papier (112 Seiten), Kolonnen für Ausgaben und Einnahmen, Stundenpläne, geographische, historische und statistische Notizen. Die ganze Anlage ist praktisch.

Neue Zusendungen.

68. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
    44 Stück Doktordissertationen.
69. Vom State of Maine, Educational Department Augusta:
    A Study of the rural Schools of Maine. 1895.